

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Schule
<b>Herausgeber:</b>	Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
<b>Band:</b>	15 (1929)
<b>Heft:</b>	31
<b>Artikel:</b>	Das grosse Gebet der Eidgenossen : seit 14. Jahrhundert : (zum 1. Augst)
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-533174">https://doi.org/10.5169/seals-533174</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer-Schule

**Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz**  
Der „Pädagogischen Blätter“ 36. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:  
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telefon 21.66

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den  
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:  
Volkschule · Mittelschule · Die Lehrerin

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20  
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag  
Inserationspreis: Nach Spezialtarif

**Inhalt:** Das Große Gebet der Eidgenossen — Kulturpädagogisches über die Suggestion — Schulnachrichten — Himmelerscheinungen — Lehrer-Exerzitien — **Beilage:** Mittelschule Nr. 5 (hist. Ausgabe)

Tit. Schweiz. Landesbibliothek  
Berl.

## Das Große Gebet der Eidgenossen\*

Seit 14. Jahrhundert.

(Zum 1. August.)

Lasset uns beten zu Gott dem Vater und Sohn und hl. Geist, daß er uns anfangen und vollenden helfe, ihm zu Lob, Ehre und Dank.

Lasset uns beten zu Lob und Ehre der Weisheit, in der Gott war, da er alle Dinge geschaffen hat, daß er uns Weisheit und Gnade verleihe, allem zu widerstehen, was gegen seinen göttlichen Willen und uns zum Bösen ist . . .

Zu Lob und Danksgung für den frötlischen Ratschluß, da die Gottheit zu erlösen beschlossen das ganze Menschengeschlecht, und daß uns Gott von allen Sünden und allen sichtbaren und unsichtbaren Feinden erlösen, hüten und schirmen wolle . . .

Zu Lob und Ehre der ausgewählten Mutter Gottes, als ihr der Engel Gabriel verkündete das ewige Wort, und zu Lob der Lauterkeit, in der sie Gott empfing in ihrem reinen, jungfräulichen Leibe . . .

Und zum Dank für all das Leiden, das unser Herr Jesus je gelitten, und was um seinetwillen je gelitten ward . . .

Und zu Ehren von St. Morizzen und seiner Schar, der zehntausend Soldaten und aller Heiligen, die unserem Vaterland gnädig sind, daß sie für uns Gott bitten und uns streiten helfen in der Not zu allen Zeiten . . .

Und zu Lob des seligen Vaters Bruder Klaus, der mit seiner heiligen Fürbitte bei Gott unser getreulich gedenken wolle, auf daß wir in unserem Vaterlande in Frieden, Ruhe und Einigkeit leben mögen und behütet werden vor fremder Herrschaft und uns erhalten bei unseren ländlichen Freiheiten, darin uns unsere Voreltern gesetzt mit großem Schweiz und Blut, und daß wir nicht brüchig werden an dem Gelübde, so wir zusammen getan für ihr und unser Vaterland . . .

Lasst uns auch beten im Namen Jesu für alle Christen, es seien Lebende oder Tote, daß Gott uns und ihnen den Frieden gebe . . .

Und für alle guten Menschen, daß sie beharrlich bleiben in ihrem guten Leben . . .

Und für alle Todsünder, daß Gott uns helfe, daß wir uns bekehren von Sünden und gut werden, und daß sich Gott über alle Menschen erbarme . . .

Wir befehlen auch unsere Seele, Leib, Ehre und Gut in den Schirm Mariens und ihres lieben Kindes, daß sie uns unsere Sünden nicht lassen entgelten und für uns Fürsorge haben in aller Not. Amen.

(Gekürzt.)

\* Aus dem soeben erschienenen „Volksgebetbuch“ von Otto Karrer. 16°. 360 Seiten Text mit 21 Kupferstiefsdruckbildern. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 23. Leinen Fr. 5.25.